b) Die Aussagen der Jugendlichen sind anders formuliert. Wer hat darüber gesprochen?

1. In der Jugend ist man total gestresst.
2. Die Jugendlichen machen viele Fehler.
3. Junge Leute machen oft das, was sie später kaum noch machen.
4. Die Jugendlichen haben viele Möglichkeiten.
5. Die Jugendlichen fühlen sich selten für etwas verantwortlich.

c) Wie war es in den Aussagen? Korrigieren Sie die falschen Sätze.

1. Je jünger man ist, desto mehr Verantwortung hat man.
2. Oft werden kleine Probleme zur Tragödie.
3. Wenn man jung ist, hat man Angst zu experimentieren.
4. Man erlaubt sich sogar Fehler.
5. In der Jugend erlebt man viele Enttäuschungen.

d) Ergänzen Sie die Sätze. Gebrauchen Sie die Vokabeln aus den Aussagen der Jugendlichen.

Jung zu sein ist nicht so einfach. Je jünger man ist, desto weniger ... hat man. Die Jugendlichen sind ... und dadurch auch meist ... . Man hat viele ... . Oft werden sie zum ... . Man hat gute ... und viele ... . Aber man kann sich sogar Fehler ... . Man ... Erfahrungen. Man ... viel.

2 Grammatik.

Setzen Sie die richtigen Endungen ein!

Adjektive können zu Nomen werden. Sie werden aber wie Adjektive dekliniert.

Der Arzt hilft dem krank**en** Menschen.
Der Arzt hilft dem Krank**en**.

1. Die deutschen Jugendlich... haben es nicht leicht. 2. Viele Jugendlich... sind übergewichtig. Sie essen ungesund. 3. Die Zahl der Arbeitslos... unter jungen Leuten ist relativ hoch. Die Suche nach einer passenden Arbeitsstelle wird öfter zum Horror. Außerdem haben sie oft schlechte Verhältnisse zu ihren Verwandt... . Sie verstehen einander kaum. 4. Die meisten Jugendlich... legen viel Wert auf Mobilität. Sie besitzen ein Fahrrad oder sogar ein Auto, aber nicht selten fahren sie betrunken. Ein Betrunken.... muss den Führerschein abgeben. 5. Was Kinobesuche betrifft, so gelten für Jugendlich... andere Preise als für Erwachsen... . Sie sind ermäßigt. Das ist natürlich ein wichtiger Vorteil.

3 Was bedeutet Jungsein für Sie?

Formulieren Sie Ihre eigene Meinung.

REDEMITTEL

Jungsein bedeutet für mich ...
Meiner Meinung nach ...
Was mich betrifft, so ...
Ich finde (nicht), dass ...
Einerseits ..., andererseits ...